

Gründer der *Griechenland Hilfe* Alexandros Jazakis verstorben

Nach einer schnell voranschreitenden Krankheit verstarb der Gründer der „Griechenland Hilfe“ Alexandros Jazakis am 14. Juli 2017. Einen Tag später nahmen Familie, Angehörige und Freunde auf seiner Beerdigung Abschied.

Als Alexandros vor einigen Jahren mit ansehen musste, wie griechische Bürger durch die Krise immer ärmer wurden und die Hilfgelder der EU nicht an die Bürger direkt, sondern an die Banken gingen, ergriff er die Initiative. Als jahrelanger Immobilienmakler in Griechenland tätig begann er, seine Kunden und auch seine Freunde in Deutschland um Spendengelder zu bitten. Die kleineren Summen, die zusammenkamen, brachte er anschließend direkt zu den hilfsbedürftigen Familien. Ein Jahr später gründete er in Aigio, bei Patras auf dem Peloponnes, das Projekt „Farm der Solidarität“. Hierbei wird von den Familien selbst Obst und Gemüse zur Selbstversorgung angebaut. Pflanzgut und Dünger wird durch die Spenden erworben. Als sein Projekt Bekanntheit erlangte, gründete er 2015 schließlich in Deutschland den Verein „Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.“ Zudem eröffnete er ebenfalls in Aigio einen Kleiderladen, betrieben von freiwilligen Helfern, wo man sich jederzeit über Kleidungs- und Sachspenden freut.



*Jazakis auf der „Farm der Solidarität“
(Foto: GZ)*

Mitglieder des Vereins versprechen den Menschen in Griechenland weiterhin zu helfen: „Wir können ihn nicht ersetzen, aber wir arbeiten mit all unserer Kraft daran, ihn in seinem Werk weiterleben zu lassen. Und mit der Hilfe von all seinen Freunden und Unterstützern werden wir seine Idee und Herzensangelegenheit weitertragen! Versprochen!“, so Rainer Dietz, erster Vorsitzender des Vereins. (GZnk)